

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen
am Donnerstag, **27.10.2016**, 17:07 Uhr - 18:23 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vertreter und Vertreterinnen der Gruppen von Menschen mit Behinderungen und der Arbeitsgruppen:

Andrea Corinna Becker (Vertretung für Frau Sabine Kollmann), Dr. Gerhard Bonn, Michael Eckner (Vertretung für Frau Gabriele Dröge), Ursula Engelbertz (anwesend als ordentliches Mitglied für die Verpflichtung), Elke Falk, Michael Geuckler, Wulf Greiling, Otmar Knüvener bis 18.13 Uhr (TOP 8), Maria Pinke, Gerd Potthoff (Vertretung für Frau Vera Schnieder), Paul Rudnick, Jeannette Thier-Dreiucker, Petra Töns, Elisabeth Wibben,

von der Seniorenvertretung Münster:

Klaus Stoppe,

von der SPD-Fraktion:

Marianne Koch,

von der FDP-Fraktion:

Claudia Grönefeld (Vertretung für Frau Gisela Schulze Horn),

von der Fraktion DIE LINKE.:

Heike Vennewald,

von der Verwaltung:

Ximena Cecilia Meza Correa-Flock, Doris Rüter, Stephan Zurfähr,

für die Schriftführung:

Marion Jürgens-Beike,

Gebärdensprachdolmetscher/-innen:

Charlotte Wellemeyer,
Tom Temming

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|--------------------------|-----|--|
| | 1. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0563/2016</u>
V | 4. | Integrationsmonitoring 2015 |
| <u>V/0590/2016</u>
V | 5. | Gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen, Asylsuchenden und Menschen ohne Krankenversicherungsschutz in Münster |
| <u>V/0847/2016</u>
IV | 6. | Dauerhafte Einrichtung des Gemeinsamen Lernens zum Schuljahr 2017/2018 an weiteren drei städtischen Schulen |
| <u>V/0737/2016</u>
OB | 7. | Europäische Charta zur Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene Zweiter Aktionsplan 2013 - 2015, Abschlussbericht, Stand Juli 2016 |
| | 8. | Berichte aus den Arbeitsgruppen |
| | 9. | Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist |
| | 10. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen der Tagesordnung.

Punkt 2 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Zu TOP 4 und 6 wird die Anwesenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung gewünscht.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Rüter teilt mit:

Neues stellvertretendes Mitglied für die Gruppe der blinden / sehbehinderten Menschen und für die SPD-Fraktion

Herr Schumann ist als Stellvertreter ausgeschieden. Der Blinden- und Sehbehindertenverein hat in Abstimmung mit Pro Retina Frau Ursula Engelbertz als neues stellvertretendes Mitglied benannt.

Frau Ratsfrau Petra Seyfferth ist als stellvertretendes Mitglied ausgeschieden. Neues stellvertretendes Mitglied für die SPD-Fraktion ist Frau Ratsfrau Maria Winkel.

Frau Koch verliest die Verpflichtungsformel: Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Stadt Münster erfüllen werde.

Sie verpflichtet mit Handschlag Frau Ursula Engelbertz.

Hinweise zur Umsetzung von Anregungen bzw. zu Fragen der KIB

Innensanierung Stadthaus 1:

Die KIB hat zu der Vorlage V/0668/2016 angeregt, den Beschluss um einen Auftrag an die Verwaltung zu ergänzen, zu prüfen, wo in der 2. Etage des Stadthauses 1 eine barrierefreie Toilette gebaut werden kann.

Dazu hat die Verwaltung eine Ergänzungsvorlage erstellt, die vom Rat beschlossen wurde.

Umzug der Fachstelle Soziale Dienste für pflegebedürftige und ältere Menschen des Sozialamtes:

Die Fachstelle Soziale Dienste für pflegebedürftige und ältere Menschen des Sozialamtes, einschließlich der Wohnberatung (Frau Eikel), ist in die von-Steuben-Straße 5 umgezogen.

Die Beratung zu Pflegefragen im Informationsbüro Pflege sowie die Umzugshilfen befinden sich weiter im Gesundheitshaus.

Information der Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster:

Es ist eine neue Rolli-Gruppe für Menschen von 25 bis 55 Jahre gegründet worden. Interessierte sind willkommen. Infoblätter hierzu lagen in der KIB-Sitzung aus.

Veröffentlichungen

Die Stadtwerke Münster haben Informationen zum neuen Fahrplan in Leichter Sprache veröffentlicht. Die Info-Blätter wurden den Mitgliedern der KIB bereits zugesandt. Sie lagen in der KIB-Sitzung aus.

Die LAG Selbsthilfe NRW führt am 18.11.2016 einen LAG-Info-Tag "Recht" zum Thema "Selbstbestimmt trotz häuslicher Krankenpflege und palliativer Versorgung? - Rechtliche Vorsorgemöglichkeiten nutzen!" durch. Die Einladung wurde den Mitgliedern der KIB bereits zugesandt.

Das Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten führt am 14.11.2016 einen Fachtag „Wohnraum für alle – Gleichberechtigter Zugang für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen und / oder geistiger Behinderung“ durch. Die Einladung wurde den Mitgliedern der KIB bereits zugesandt.

Das NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkrankung NRW führt am 12.11.2016 im Rahmen des Plenums 2016 eine Fachtagung „Netzwerk-büro – seit 20 Jahren Schaltstelle der Selbsthilfe im Wandel der Zeiten-“ durch. Die Flyer zum Plenum 2016 in Münster lagen in der KIB-Sitzung aus.

Am Samstag, 5.11.2016, von 16.30 bis ca. 17.30 Uhr, findet im LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, eine Aufführung von Tanzgruppen statt, die sich an der inklusiven Tanzbegegnung in Münster in der Zeit vom 03.11. bis 06.11.2016 beteiligen. Erwartet werden zu dieser Tanzbegegnung Gäste aus sechs Partnerstädten. Die Mitglieder der KIB sind herzlich zu der Aufführung eingeladen. Ein Gebärdensprachdolmetscher ist dabei, auch die FM-Anlage kann eingesetzt werden. Die Einladung wurde den Mitgliedern der KIB bereits zugesandt

Das Amt für Bürger- und Ratsservice, Geschäftsstelle Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit, hat ein Veranstaltungsprogramm der entwicklungspolitischen Veranstaltungsreihe Münster in der Zeit vom 22.10. – 19.11.2016 herausgegeben. Die Broschüre enthält Hinweise zur Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte und lag in der KIB-Sitzung aus.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0563/2016

Integrationsmonitoring 2015

Frau Meza Correa-Flock stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen aus der KIB.

Herr Dr. Bonn regt an, schwerbehinderte Menschen mit Migrationshintergrund gezielt über die Regelungen der Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen zu informieren.

Die KIB nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0590/2016

Gesundheitliche Versorgung von Flüchtlingen, Asylsuchenden und Menschen ohne Kranken- versicherungsschutz in Münster

Die KIB nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0847/2016**

**Dauerhafte Einrichtung des Gemeinsamen
Lernens zum Schuljahr 2017/2018 an weiteren
drei städtischen Schulen**

Herr Zurfähr erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen aus der KIB.

- Es ist zu erwarten, dass die Anzahl an Schülerinnen und Schülern (SuS) mit festgestelltem Förderbedarf in den kommenden Jahren durch die (gesetzlich gewollte) abnehmende Zahl an eingeleiteten AO-SF-Verfahren abnimmt. Für das Schuljahr 2017/2018 ist die Zahl an SuS mit festgestelltem Förderbedarf mit dem Wunsch der Beschulung an einer Regelschule ähnlich hoch wie in den Vorjahren, weshalb die bisherigen Plätze im Gemeinsamen Lernen weiter benötigt werden. Die Stadt nimmt als Schulträger die von den Schulen im Rahmen der Schulkonferenzbeschlüsse getätigten Bedenken sehr ernst, sieht die „Entfristung“ des Gemeinsamen Lernens an den drei genannten Schulen auf dem Weg zu einer inklusiven Bildungslandschaft in Münster analog zu vorangegangenen Ratsbeschlüssen aber als alternativlos.
- Es wird erklärt, dass der Schulträger keinen Einfluss auf die Verteilung der Förderschullehrerinnen und Förderschullehrer auf die einzelnen Schulen hat. Eine Festlegung / Verteilung des Personalschlüssels an Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, die an Schulen des Gemeinsamen Lernens unterrichten, liegt in der Zuständigkeit des Landes. Die Stadt plant bei der Stellenbudgetierung im Bereich der Schulsozialarbeit u.a. die Zahl der Kinder mit Behinderung zu berücksichtigen und will dadurch die Schulen unterstützen. Es wird auf eine separate Vorlage (V/0741/2016) verwiesen, die zur nächsten Beratungskette des Rates zur Entscheidung vorgelegt werden soll.
- Der Schulträger hat bei der räumlichen Ausstattung alle Schulen im Blick.

Frau Vennewald bittet zum Protokoll zu nehmen, dass sie der Vorlage nicht zustimmen werde, da die Voraussetzungen für gemeinsames Lernen an den Schulen nicht gegeben seien. Die Fraktion Die LINKE sei nicht gegen Inklusion, aber nicht zu den bestehenden Bedingungen. Die Schulen sollten durch die Kommunen finanziell besser ausgestattet werden. Die Kommune solle auch im personellen Bereich ausgleichen, was das Land nicht leiste.

Herr Dr. Bonn empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen - auch wenn gute Rahmenbedingungen vor allem im personellen Sektor noch nicht gegeben seien - um das Angebot des gemeinsamen Lernens zu erweitern.

Frau Koch erklärt, dass der Prozess der Inklusion fortgesetzt und durch die KIB unterstützt werden solle.

Die KIB empfiehlt dem Rat mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die prognostizierte Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in der Sekundarstufe I auch zum Schuljahr 2017/2018 auf einem ähnlich hohen Niveau wie in den beiden vorherigen Jahrgängen liegt und somit (zumindest) weiterhin die aktuellen Orte des Gemeinsamen Lernens zur Deckung des Rechtsanspruchs auf Plätze im Gemeinsamen Lernen benötigt werden.
2. Der Rat erteilt seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 5 Schulgesetz NRW zur dauerhaften Einrichtung des Gemeinsamen Lernens für die drei weiterführenden Schulen
 - Hauptschule Hilstrup
 - Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium
 - Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium,

an denen bislang das Gemeinsame Lernen mit einer Befristung (zuletzt bis zum Schuljahr 2016/2017; siehe Vorlage V/0918/2015/1 Erg.) eingerichtet war.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Schulkonferenzen der drei weiterführenden Schulen gemäß § 76 Nr. 8 i. V. m. § 65 Absatz 2 Nr. 22 Schulgesetz NRW angehört wurden. Er fordert die Verwaltung auf, weiterhin in enger Abstimmung mit den Schulen des Gemeinsamen Lernens Wege der Unterstützung zu suchen. Hierbei kommen insbesondere fachliche Netzwerke von Lehrkräften in Betracht.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0737/2016****Europäische Charta zur Gleichstellung von
Männern und Frauen auf lokaler Ebene Zweiter
Aktionsplan 2013 - 2015, Abschlussbericht,
Stand Juli 2016**

Die KIB nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung**Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Herr Knüvener berichtet, dass in die Landesbauordnung Anregungen zu barrierefreien Rettungswegen zur Rettung von Menschen, die sich nicht selbst retten können, aufgenommen werden und betont, dass die Stadt Münster hierzu eine Satzung benötige.

Frau Wibben berichtet über die Skulptur-Projekte in 2017. Dazu plant die AG 4 eine Sitzung.

Herr Greiling berichtet über die Pläne der Verwaltung zur Neugestaltung der Windthorststraße. Nach ersten Einschätzungen werde sich die AG 5 dafür aussprechen, die Windthorststraße radverkehrsfrei zu machen, da die Interessen der Menschen mit Behinderungen sonst nicht ausreichend berücksichtigt würden. Es werde hierzu ein weiteres Gespräch geben.

Punkt 9 der Tagesordnung**Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist**

Frau Pinke berichtet über die Sitzung des Beirates Jobcenter am 19.09.2017. Es wurde u. a. das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2017 vorgestellt.

Herr Dr. Bonn berichtet über die Konferenz Alter und Pflege am 26.10.2016 zu folgenden Punkten:

- Vorstellung der Demenz-WG Erphobogen
- Vortrag zum Projekt altengerechte Quartiere Münster-Ost
- Barrieren an Kreuzungen
- Nachverdichtung der Baugebiete durch Bauen im Garten
- Einsatz von Bus-Taxis
- Schließung von Sparkassen-Filialen
- Masterplan Quartier

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Pinke berichtet über die von der Stadt Münster, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und der Bezirksregierung durchgeführte Veranstaltung open space „Inklusion – Was geht an Münsters Schulen“. Weitere Informationen hierzu finden sich unter dem Link: <http://www.wiebke-borgers.de/aktuelles/2016/03/01/open-space-inklusion.php>

Die Broschüre zur Dokumentation der Veranstaltung wird den Mitgliedern der KIB zugesandt.

Herr Dr. Bonn berichtet über die von Münster Marketing herausgegebene Liste „Aufladeservice für E-Bikes“. Die Liste kann unter dem Link https://www.muenster.de/stadt/tourismus/pdf/aufladeservice_e-bikes.pdf aufgerufen werden und wird mit der Niederschrift an die Mitglieder der KIB verschickt. Herr Dr. Bonn regt an, die Liste auf die Umlandgemeinden auszuweiten und evtl. eine App hierzu zu entwickeln.

Frau Töns schlägt vor, die Liste in die Münster App einzupflegen.

Frau Rüter berichtet, dass, wie in den vergangenen Jahren, die Selbsthilfegruppen, Verbände, Vereine, und Einrichtungen für und von Menschen mit Behinderungen in Münster zur letzten KIB-Sitzung des Jahres am 01.12.2016 eingeladen wurden.

Frau Koch bittet die Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitsgruppen, in der Sitzung am 01.12.2016 kurz über die Aktivitäten in 2016 zu berichten und einen Ausblick auf 2017 zu geben.

Marianne Koch
Vorsitz

Marion Jürgens-Beike
Schriftführung